Neue Logistiklösung optimiert die Be- und Entladung

Categories : Anlagen & Komponenten, Messen, Verpacken & Kennzeichnen

Date : 24. Februar 2020

Das Trapo Ladungs System (TLS) ist eine vollautomatische Logistiklösung für die effiziente, kostengünstige und sichere Be- und Entladung von Lkw und Containern mit Paletten. Mit der branchenübergreifenden Lösung schließt Trapo die Lücke zwischen Warehouse und Verladerampe und beweist einmal mehr ihre Gesamtanlagenkompetenz. Auf der LogiMAT 2020, die vom 10. bis zum 12. März in Stuttgart stattfindet, stellt Trapo erstmals das Konzept des flexiblen, kompakten Autobeladers vor. Besucher haben dort in Halle 5, Stand D37 die Chance, sich ausführlich über das TLS und seine Vorteile zu informieren.

In Funktion und Ausführung ist das Ladungs System bereits zum Patent angemeldet: Der raumsparende Autobelader ist nur 4,30 Meter lang, lediglich 1,30 Meter hoch und kann je Reihe bis zu 3,6 Tonnen Nutzlast aufnehmen. Vergleichsprodukte sind weitaus länger und weniger mobil. Optional kann das TLS auf Schienen gesetzt werden und bewegt sich so quer zur Verladeachse, um dadurch mehrere Hubs zu bedienen. Integrieren lässt es sich in jedes Produktions-, Lager- und Sequenzierungssystem. Je nach Anforderung agieren zugleich mehrere TLS in einer Ladezone. Damit der Autobelader auch in High Care-Bereichen wie der Lebensmittelindustrie, Pharmazeutischen Industrie und Medizintechnik eingesetzt werden kann, bietet Trapo alle Komponenten auch in Edelstahl an.

Ablauf der Palettenabwicklung

Die Beladung von Lkw und Containern mit Paletten erfolgt in vier Sequenzen. Zunächst werden Paletten auf dem stationären Teil des TLS nebeneinander in Reihen platziert. Danach nimmt die mobile Verladeeinheit die Reihen auf, um sie anschließend in einen Lkw oder Container zu transportieren. An der Laderampe gleicht das TLS nicht nur Höhenunterschiede selbstständig aus es navigiert autonom, umfährt auftretende Hindernisse und gleicht zudem Unterschiede an der Rampe aus. In genau umgekehrter Reihenfolge verläuft dann die Entladung. So senkt der Autobelader die Beladezeit eines 13 Meter langen Trailers mit einer Kapazität von 33 Paletten auf etwa 15 Minuten.

Als Partner für industrielle Automatisierung entwickeln wir Gesamtlinien-Konzepte, um den Bedarf in der Intralogistik vorausschauend zu bedienen. Das TLS schließt eine Sicherheitslücke und steigert die Effizienz, erklärt Dr. Stefan Kurtenbach, Technischer Leiter Konstruktion / F&E TRAPO AG.

Gesamtlinien-Lösungen für die Verpackungsindustrie

Zur LogiMAT präsentiert Trapo darüber hinaus die vollautomatisierte, reibungslose Palettenabwicklung, wenn das Fahrerlose Transportsystem der TTS Serie live den Palettentransport zwischen Lager und Trapo Loading System übernimmt. Sicherheit im Zeichen der Vision 4.0 bietet die Gesamtanlage TIM, das Trapo Intelligent Managementsystem; es steuert, überwacht und stellt rund um die Uhr Anlagenzustände und Auswertungen zur Verfügung.